

augenauf! – das Festival 6. bis 12. Mai 2015

Mi 6. bis Fr 8. Mai

Mehrnousch Zaeri, Mehrdad Zaeri

33 Bogen und ein Teehaus

Im Schulhaus, nach Vereinbarung

Ab 7. Klasse 12+,

60 Minuten plus Nachbereitung

Do 7. Mai 19.30 Uhr und Fr 8. Mai 10 Uhr

Junges Deutsches Schauspielhaus Hamburg

Krieg.

Stell Dir vor, er wäre hier

Theater Winterthur

Ab 7. Klasse 12+, 60 Minuten

Fr 8. Mai 10 Uhr und 20.15 Uhr

Menzel-Schäfer Produktion, Berlin

Die Macht des Schicksals

Theater im Waaghhaus

Ab 7. Klasse 12+, 70 Minuten

Fr 8. Mai 19.30 Uhr

Jugendliche aus Winterthur

Bühne frei: U 16

Alte Kaserne Kulturzentrum

Ab 7. Klasse, 12+, 70 Minuten

So 10. Mai 15-18 Uhr

Mo 11. Mai 9-12 Uhr und 14-17 Uhr

Trickster-p, Novazzano

B

Alte Kaserne Kulturzentrum

Ab 8. Klasse 14+, 30 Minuten pro SchülerIn

So 10. Mai 19 Uhr, Mo 11. Mai 10 Uhr

bravebühne, Winterthur

Virgins

Theater am Gleis

Ab 8. Klasse 14+, 60 Minuten

Mo 11. Mai, 10.30 Uhr

Probenbesuch

Romeo und Julia

Theater Kanton Zürich

ab 7. Klasse 13+, 90 Minuten

Di 12. Mai 10 Uhr und 20.15 Uhr

Erik Kaiel, Den Haag Niederlande

O SNAP

Theater am Gleis

Ab 7. Klasse 12+, 55 Minuten



Bühne frei: U 16

Jugendliche aus Winterthur

Alte Kaserne Kulturzentrum

Wer hat Lust, seine besonderen Talente auf der Bühne zu präsentieren? Ob Gesang, Performanz, Poetry Slam, Schauspiel, Kabarett, Tanz - alle Formen sind möglich. Ob allein, zu zweit oder in der Gruppe: Trau Dich, die Bühne ist frei! Moderiert wird der Abend von der Theatergruppe Freie Szene Winterthur, die ebenfalls einige Szenen zeigen wird. Was immer ihr vorzeigen möchtet, hier ist es willkommen!

Anmeldung unter theaterprojekte.rommel@gmail.com oder
Telefon: 079 333 28 49.

Freitag 8. Mai 19.30 Uhr

Ab 7. Klasse 12+
Dauer 80 Minuten

Moderation:
Freie Szene Winterthur



O SNAP Workshop

Alte Kaserne Kulturzentrum

Der fulminante Workshop zum Tanzstück des Festivals lässt die Klassen in ihre Bewegungswelten eintauchen, Bewegungsstile ausprobieren und den eigenen Rhythmus finden. Atemlos kann gerufen werden:

«O SNAP! – über Workshop und Vorstellungsbesuch!

Anmeldung unter www.theaterpaedagogik.winterthur.ch

nach Vereinbarung

7.-9. Klasse
Dauer 3 Lektionen,
nach Vereinbarung

Leitung: Ingrid Fäh,
Oliver Dähler

Hinter den Kulissen

Probenbesuch Theater Kanton Zürich

«Romeo und Julia» - 11. Mai 2015 10.30 Uhr

Interessierte Schulklassen haben die Möglichkeit, einen Blick auf den Probenprozess der diesjährigen Sommerproduktion des Theater Kanton Zürich zu werfen. Im Anschluss gibt es ein Gespräch mit dem Inszenierungsteam.

Anmeldung für den Probenbesuch:
www.theaterfuerdieschule.winterthur.ch

Namensfindung augenauf! das festival

Noch hat das diese Theaterwoche keinen Namen: «das festival» ist nur ein Platzhalter, gesucht ist etwas Besseres, Peppigeres, Cooleres. Wer hat Vorschläge? Welcher Name ist für die Theaterwoche attraktiv? Mitmachen kann jede Gruppe und/oder Schulklasse ab fünf Personen zwischen 13 und 17 Jahren. Eingereicht werden können pro Gruppe zwei Namensvorschläge mit Begründung. Einsendeschluss ist der 17. April 2015.

Kontakt: theaterprojekte.rommel@gmail.com

Jugendlichenjury

Augenauf! zeigt sechs verschiedene Theaterproduktionen, die von einer Gruppe Jugendlicher geschaut, diskutiert und bewertet werden können. Wer hat Lust, seinen Favoriten zu finden und den Jurysieger zu ermitteln? Welche Stücke möchtet Ihr zukünftig sehen? Die Jury wird professionell begleitet. Präsentation der Juryentscheidung am Di 12. Mai 2015 20 Uhr, Theater am Gleis.

Interessierte Jugendliche können sich bis zum 30. März 2015 unter theaterprojekte.rommel@gmail.com bewerben.

Theater/Radio-Workshop im Radio Stadtfilter

Wer hat Lust, hinter die Kulissen zu schauen, Theaterleute zu interviewen, Bühnenprojekte vorzustellen und dies alles am Radio zu präsentieren? Begleitet von Profis der Radioschule klipp+klang habt ihr die Möglichkeit, Theater- und Radioluft zu schnuppern. Die Beiträge/Sendungen werden bei Radio Stadtfilter ausgestrahlt. Die Workshops werden sowohl für den Klassenverband als auch für einzelne Interessierte angeboten. Zeitlicher Aufwand wird mit den jeweils Beteiligten abgesprochen.

Anmeldung bis zum 27. Februar 2015 und Infos unter theaterprojekte.rommel@gmail.com

augenauf! das festival

Theater für Jugendliche ab 13 Jahren

6. Mai 2015 bis 12. Mai 2015 Winterthur

ALTE KASERNE

THEATER
WINTERTHUR

MARIONETTEN
THEATER
IM WAAGHAUS

THEATER ANGLIS /
SCENE/KLANG/WORT/BEWEGUNG

theater
in der zürich

Stadt Winterthur



augenauf! – Infos zum Festival

Das Festival wird
unterstützt von:



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

MIGROS
kulturprozent

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

prohelvetia

Ruth und Robert
Heuberger Stiftung



www.schuleundkultur.zh.ch



klipp+klang
radioschule

© www.klippklang.ch eduQUA

Theater schauen, Theater spielen, Theater erkunden. Lachen, weinen, sich begeistern. Zum ersten Mal findet im Mai 2015 das Theaterfestival augenauf! für Jugendliche ab 13 Jahren statt. Ob allein, mit Freunden, mit Familie oder der Schulklasse: Ihr habt die Wahl herausragende Theaterstücke zu sehen, selber die Bühne zu erobern und an den Theaterworkshops teilzunehmen. Mit Tanz, Schauspiel, Installation, bildender Kunst und Objekttheater bietet das Festival einen spannenden Einblick in die heutige Bühnenkunst. Lasst Euch überraschen, macht mit!

Ticketreservierung für den Vorstellungsbesuch am jeweiligen Veranstaltungsort. Es gelten die dortigen Haustarife.

theater.winterthur.ch, Theaterstrasse 6, Tel. 052 267 66 80
theaterimwaaghaus.ch, Marktgasse 25, Tel. 052 212 14 96
altkaserne.winterthur.ch, Technikumstrasse 8, Tel. 052 267 57 57
theater-am-gleis.ch, Untere Vogelsangstrasse 3, VVK Notenkpunkt: Tel. 052 214 14 56
theaterkantonzuerich.ch, Scheideggstrasse 37, Tel. 052 212 14 42

Mitglieder des Jugend-Theaterclub Applaus zahlen 5 CHF Eintritt.
Werde Mitglied unter: www.applaus-winterthur.ch

Ticketreservierung für Schulen

Sekundarschulen der Stadt Winterthur

Anmeldung unter www.theaterfuerdieschule.winterthur.ch. Vorstellungsbesuch kostenfrei.

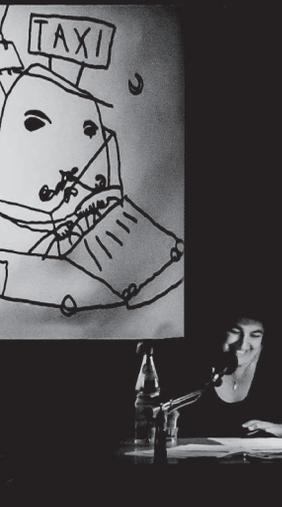
Schulklassen ausserhalb der Stadt Winterthur sowie Mittel- und Berufsschulen

Anmeldung unter www.schuleundkultur.zh.ch. Ermässigtter Eintritt. Inkl. ZVV für SEK 1.

Workshops / Hinter den Kulissen

Die Teilnahme ist für alle Interessierten, inklusive Schulklassen kostenfrei.

Information/Anmeldung: theaterprojekte.rommel@gmail.com, Telefon: 079 333 28 49



33 Bogen und ein Teehaus

Text und Lesung: Mehrnouch Zaeri
Live-Illustration: Mehrdad Zaeri

Basierend auf ihren eigenen Erlebnissen als Kind erzählt Mehrnouch Zaeri von der Flucht ihrer sechsköpfigen Familie in den 80er Jahren aus dem Iran über die Türkei nach Deutschland. Der Illustrator Mehrdad Zaeri begleitet die Geschichte mit seinen im Moment entstehenden Live-Zeichnungen, die für alle sichtbar an die Wand projiziert werden. Ein Erlebnis für Augen und Ohren.

Im Schulhaus

**Mittwoch 6. bis
Freitag 8. Mai
nach Vereinbarung**

Ab 7. Klasse 12+
Dauer 60 Minuten
plus Nachbereitung



Krieg. Stell Dir vor, er wäre hier

Von Janne Teller
Junges Deutsches Schauspielhaus Hamburg

Stell Dir vor, es ist Krieg - nicht irgendwo weit weg, sondern hier in Mitteleuropa! Stell Dir vor, Europas Demokratien sind zusammengebrochen und durch Diktaturen ersetzt. Du bist vierzehn und kämpfst jeden Tag ums Überleben. Ihr flieht in die nächstgelegene Region, in der Frieden herrscht, nach Ägypten. Dort seid ihr unwillkommene Flüchtlinge. Du bist wütend: «Jemand kam und stahl Dir dein Leben und machte es zu etwas anderem. Zu etwas, was weder hier noch dort ist.»

Theater Winterthur

**Donnerstag 7. Mai 19.30 Uhr
Freitag 8. Mai 10.00 Uhr**

Ab 7. Klasse 12+
Dauer 60 Minuten

Regie: Anne Bader
Spiel: Björn Boresch,
Benjamin Nowitzky



Die Macht des Schicksals

Menzel-Schäfer-Produktion, Berlin

Theater im Waaghaus

Was bestimmt unser Leben? Was können wir selbst entscheiden und kommt dann nicht doch alles anders? Wie findet man das Glück oder findet das Glück einen? Was will ich überhaupt? Auch Hans ist auf der Suche nach dem, was wichtig ist im Leben. Unkonventionell bearbeiten Menzel/Schäfer diese grossen Fragen aus dem Grimmschen Märchen «Hans im Glück» und verfolgen als irrwitzige Engel mit E-Harfe und Zimbel das Prinzip Schicksal. Rasantes Figurentheater mit Live-Musik.

Freitag 8. Mai
10 Uhr und 20.15 Uhr

Ab 7. Klasse 12+
Dauer 70 Minuten

Regie: Anne Frank
Spiel: Hans-Jochen Menzel,
Pierre Schäfer



B

Trickster-p, Novazzano
Eine theatrale Installation mit Audiowalk

Alte Kaserne Kulturzentrum

Ein Theatererlebnis der ganz besonderen Art: Gerüche, Töne und Lichtstimmungen geleiten Dich durch die imaginären Erlebnisräume dieses Labyrinthes. Jede/r betritt für sich allein die verlassenen Säle, begegnet geheimnisvollen Objekten und hört über Kopfhörer flüsternde Stimmen. Die theatrale Reise ist ein Abenteuer und konfrontiert die LabyrinthbesucherInnen ausgehend von Motiven aus «Schneewittchen» mit den Themen Schönheit, Konkurrenz, Liebe, Tod.

Sonntag 10. Mai 15-18 Uhr
Montag 11. Mai 9-12 Uhr
und 14-17 Uhr

Ab 8. Klasse 14+
Dauer ca. 30 Minuten
pro SchülerIn

Konzept und Realisation:
Cristina Galbiati und
Ilija Luginbühl
Darsteller: Michel Arriens



Virgins

Oder das geheime Leben von Teenagern und Erwachsenen
Von John Retallack
bravebühne, Winterthur

In dieser Familie sind alle mit sich selbst beschäftigt. Die Eltern gleichen kaum mehr dem Liebespaar von früher und die beiden jugendlichen Kinder machen die ersten Erfahrungen in Sachen Beziehung. Jack, 17, versucht bei seinen Freunden mitzuhalten, plagt sich mit den ersten Erlebnissen im Liebemachen, während seine Schwester Zoe, 15, – scheinbar – auf den Richtigen wartet. Alle vier drehen sich um sich selbst, bis die Konflikte aufbrechen.

Theater am Gleis

Sonntag 10. Mai 19 Uhr
Montag 11. Mai 10 Uhr

Ab 8. Klasse 14+
Dauer 60 Minuten

Regie:
Taki Papaconstantinou
Spiel: Gabriela Leutwiler,
Simon Alois Huber,
Graham Smart,
Jennifer Vollstuber
Live-Musik: Dorni Schreiber
(MyKungFu)



O SNAP

Erik Kaiel, Den Haag Niederlande

«Kross, Hammer, Wow!» heisst der Titel dieser Tanzproduktion in etwa übersetzt. Er kommt aus dem amerikanischen Slang. Frei nach dem Motto «Rythm is a dancer. Freedom is a rythm. We got the beat!» steht der Wunsch, sich treu zu bleiben im Mittelpunkt des virtuosen Tanzgeschehens. Bei-sich-sein und die Courage haben, dafür einzustehen. Es geht darum, den eigenen Rhythmus, den eigenen Takt zu finden.

Theater am Gleis

Dienstag 12. Mai
10 Uhr und 20.15 Uhr

Ab 7. Klasse 13+
Dauer 55 Minuten

Regie: Erik Kaiel
Tanz: Hellen van Gigch,
Ryan Djojokarso, Jasper
Dzuki Jelen,
Kim Joni Fischer